

	<p>Objekt: Gallienus</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18276766</p>
--	---

Beschreibung

Zur Präsentation der Vorderseite gelocht.

Vorderseite: Kopf des Gallienus mit Lorbeerkranz nach l.

Rückseite: Aufschrift in drei Zeilen in einem Lorbeerkranz.

Provenienz: Mit der Pfälzer Sammlung 1685 auf dem Erbschaftswege nach Berlin gelangt.

Gelocht: Absichtlich angebrachtes Loch (oder mehrere) zur Befestigung an einem Gehänge oder einer Unterlage. Im Falle von Papiergeld häufig Lochung zum Zeichen der Entwertung.

Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 5.97 g; Durchmesser: 23 mm;

Stempelstellung: 7 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	260-268 n. Chr.
	wer	
	wo	Rom
Beauftragt	wann	
	wer	Publius Licinius Egnatius Gallienus (218-268)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Publius Licinius Egnatius Gallienus (218-268)
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Italien

Schlagworte

- Antike
- Aureus
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Gold
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit

Literatur

- Beger, Thes. Br. II 744.
- Beger, Thes. Pal. 342.
- M. Pinder, Königliche Museen. Die antiken Münzen (1851) 204 Nr. 960 (dieses Stück).
- R. Göbl, Die Münzprägung der Kaiser Valerianus I./Gallienus/Saloninus (253/268). MIR 36 (2000) Nr. 521 h Tab. 14 (Rom, Emission 7-2, Decennalia, 262 n. Chr.)..
- RIC V-1 Nr. 41 (Rom, Alleinherrschaft, dieses Stück).